

Münster wird zum Fahrerlager

SPORT / 200 Fahrer aus ganz Europa werden die 2,2 Kilometer lange Kurvenstrecke auf der Kreisstraße A 16 von Münster hinauf nach Birkach in Angriff nehmen. Tickets gibt es an den Tageskassen.

Natascha Höck

Mickhausen. Nachdem das Mickhauser Bergrennen 2015 ausfallen musste, rasen am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Oktober, am Mickhauser Berg inmitten der Stauden wieder die Rennsport-, Formel- und Tourenwagen. Etwa 200 Fahrer aus ganz Europa werden die 2,2 Kilometer lange Kurvenlabyrinth auf der Kreisstraße A 16 von Mickhausen-Münster hinauf nach Birkach absolvieren. In den vergangenen Jahren besuchten im Schnitt 18 000 Zuschauer das Spektakel.

Der Weltmotorsportverband FIA hat auch 2016 den Finallauf zum Internationalen Hill Climb Cup (IHCC) nach Mickhausen vergeben. Es gibt drei Kategorien, wobei die Entscheidungen in den Kategorien 2 und 3 schon gefallen sind. Spannender sollen darum in diesem Jahr die nationalen Meisterschaften werden – besonders die Deutsche Meisterschaft. Fahrer aller Kategorien kämpfen um den Titel Deutscher Automobil Berg Meister. Auch im EMSB Automobil Berg-Cup für Sportwagen steht der Sieger noch nicht fest.

Für die 36. Auflage des Internationalen ADAC-Bergrennens gibt es wieder eine Menge zu tun – aus Respekt vor der vielen ehrenamtlichen Arbeit hat der ASC Bobingen das gestrichene 35. Rennen mitgezählt. Die Rennstrecke ist eine vielbefahrene Verkehrsstraße, die erst ab Freitagmittag gesperrt werden kann. „Wir haben also kurz vor dem Rennen noch sehr viel Arbeit vor uns“, erklärt Organisatorleiter Günter Hetzer. Zu den Vorbereitungen gehören zum Beispiel der Tribünenaufbau und Maharbeiten, die Helfer müssen Großbildschirme und Kamerapodeste organisieren, mobile Toiletten und Duschen, Fest- und Gästetische aufstellen, genauso die Tribüne für die Siegerehrung. Am Freitag dann sichern sie unter anderem die Strecke und bauen Verkehrsschilder ab. „Im Vorfeld sind etwa 20 bis 30 Helfer im Einsatz, am Rennwochenende knapp 500“, berichtet Hetzer. „Um die Transportaufgaben zu bewältigen, managen wir am Wochenende allein rund 65 Fahrzeuge, vom Sattelschlepper bis zum Smart. Dazu kommen die Si-



In den vergangenen Jahren waren 18 000 Besucher in Mickhausen, um das Rennen zu verfolgen.

Foto: Alexander Heilke

cherungsfahrzeuge vom Roten Kreuz und Technischen Hilfswerk, Abschlepp- und Kehrmaschinen.“

Am Freitag, 30. September, ab 14 Uhr kommen die Fahrer im Fahrerlager in Münster an. Dort findet die technische Abnahme der Wagen statt.

Am Samstag, 1. Oktober, startet um 9.30 Uhr die Qualifikation zum Bergrennen. Drei Läufe sind geplant.

Am Sonntag, 2. Oktober, ab 8.30 Uhr ist das eigentliche Bergrennen. Nach den Rennläufen gegen 17 Uhr erhalten die Sieger ihre Preise. Für ein Festprogramm im Zelt am Start direkt neben der Schmutter ist gesorgt. So gibt es am Freitag einen Feierabendstammtisch, am Samstag können alle Weißwurst, Leberkäse und Krustenbraten ab 8 Uhr essen, am Sonntag ist den ganzen Tag über für eine Bewirtung gesorgt.

In Süddeutschland ist das Mickhauser Bergrennen laut Hetzer neben der Formel 1 in Hockenheim derzeit die einzige Automobil-Motorsportveranstaltung mit einem Prädikat des Weltmotorsportverbandes FIA. Jährlich sind etwa 60 Medien-

vertreter aus verschiedenen Ländern akkreditiert. Das erste Rennen in Mickhausen fand 1964 statt. Damals organisierte es der DASC, ein deutsch-amerikanischer Autosportverein aus Augsburg. 1985 musste das Rennen eine längere Pause einlegen. 2001 übernahm der ASC Bobingen die Organisation und ließ das Rennen wieder aufleben.

Ganz nah
Für Hetzer ist das Mickhauser Bergrennen etwas Besonderes in der Region, das nur einmal im Jahr zu sehen ist und „bei dem jeder ganz nahe an 600-PS-Renn-Boliden treten darf“. „Deshalb sind auch Kinder sehr interessiert, die ja mit Technik sehr viel anfangen können“, findet Hetzer. Für Kleinkinder sei es allerdings recht hektisch und nahe der Rennwagen laut.

Am Samstag kostet das Tagesticket 15 Euro, am Sonntag 25 Euro. Für 25 Euro gibt es auch das Wochenendticket, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen nichts. Tickets gibt es vor Ort an den Tageskassen. Mit der Eintrittskarte können Besucher auch das Fahrerlager besu-

chen, das sich in Münster befindet.

Die Anfahrt ist bis zu den ausgeschilderten Parkplätzen möglich. Von den Parkplätzen P2 und P3 können Gäste zu Fuß das Veranstaltungsgelände erreichen. Vom Parkplatz P1 fährt regelmäßig ein Bus ins Fahrerlager nach Münster. Auch Campen ist erlaubt. Wer mit Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt anreisen möchte, kann den Campingparkplatz am Ortsausgang Münster, Richtung Grimmoldsried benutzen.

Ein Umzug ist a mors Umuas

WORTSCHÄTZLE / Die Stadtzeitung hat ihr neues Domizil am Plärrer bezogen.

Stefan Gruber

Ein Umzug „isch a ukomode Sach“, eine ungemütliche Angelegenheit, und ist doch immer mit „vil Umuas“ verbunden, mit viel Arbeit, Umstünden, Lästigem, „a rechds Gfredd hald“ – beim Umzug der Stadtzeitung vom Augsburger Königsplatz nun runter an den Plärrer war es nicht anders.

Jeder hat seine „sieba Sacha“, seine persönlichen und geschäftlichen Dinge, verpackt, in „Käschdla, Schachdla od Schächdela“ verpackt, Kästchen, Schachteln und Schächtelchen. Dann kam alles in erste „Babadeggschachdla“, Pappkartons, eigentlich waren's ja Umzugskartonagen. Und von einem Tag auf den anderen haben es fleißige Helfer ins neue Domizil der Stadtzeitung in der Langenmantelstraße 14 gebracht.

„A jedr hod dann sein Guschd zamgsuachd, und sein Guschd od sein Guschd irremd. Do is so manch irrfüssigs Ding in da

Abfall gwanderd.“ Der Vorteil für alle Leser und Anzeigekunden der Stadtzeitung: Alles hat vorbildlich geklappt, auch die nächste Ausgabe der Stadtzeitung ist erschienen und Sie halten sie gerade in ihren Händen. „D'Stadtzeitung isch wia immer pingdlich im Briafkaschda gwea“, die Stadtzeitung ist wie immer pünktlich im Briefkasten gewesen. Auf solche Mitarbeiter und Umzugshelfer kann man stolz sein.

Dr Schwob geht nun wieder einmal in den Urlaub. Deshalb bitte Geduld – das nächste, das 80. Wortschätzle, gib's erst danach, vermutlich am Mittwoch, 2. November. „Drweil: Lesds was ands!“

Wenn Sie noch alte Schwäbisch-Augsburger Begriffe kennen, melden Sie sich bitte bei der Stadtzeitung bei Redakteur Stefan Gruber unter Telefon 0821/5071-254, damit wir die „vergessenen Wörter“ unseren Lesern wieder bekanntmachen können.



„Jeder hat seine „sieba Sacha“, seine persönlichen und geschäftlichen Dinge, verpackt, in „Käschdla, Schachdla od Schächdela“ verpackt, Kästchen, Schachteln und Schächtelchen. Dann kam alles in erste „Babadeggschachdla“, Pappkartons, eigentlich waren's ja Umzugskartonagen. Und von einem Tag auf den anderen haben es fleißige Helfer ins neue Domizil der Stadtzeitung in der Langenmantelstraße 14 gebracht.

„A jedr hod dann sein Guschd zamgsuachd, und sein Guschd od sein Guschd irremd. Do is so manch irrfüssigs Ding in da

Abfall gwanderd.“ Der Vorteil für alle Leser und Anzeigekunden der Stadtzeitung: Alles hat vorbildlich geklappt, auch die nächste Ausgabe der Stadtzeitung ist erschienen und Sie halten sie gerade in ihren Händen. „D'Stadtzeitung isch wia immer pingdlich im Briafkaschda gwea“, die Stadtzeitung ist wie immer pünktlich im Briefkasten gewesen. Auf solche Mitarbeiter und Umzugshelfer kann man stolz sein.

Dr Schwob geht nun wieder einmal in den Urlaub. Deshalb bitte Geduld – das nächste, das 80. Wortschätzle, gib's erst danach, vermutlich am Mittwoch, 2. November. „Drweil: Lesds was ands!“

Wenn Sie noch alte Schwäbisch-Augsburger Begriffe kennen, melden Sie sich bitte bei der Stadtzeitung bei Redakteur Stefan Gruber unter Telefon 0821/5071-254, damit wir die „vergessenen Wörter“ unseren Lesern wieder bekanntmachen können.

Redaktionsschluss immer freitags 12 Uhr

Handwerk & Dienstleistung

schnell - zuverlässig - leistungsstark

Badrenovierung

Umbau der Wanne zur Dusche

Seniorenrecht in einem Tag

Wannenaustausch
Martin Knop
082 33 / 779 98 36
www.wanne-zur-dusche.com

Ausstellungsbesichtigung nach Terminabsprache

Küchen

- Einbauküchen
- Küchenüberholungen
- Tausch von Elektrogeräten, Spülen und Arbeitsplatten

Küche & mehr K. & M.
Inninger Straße 20 · 86179 Hausenleiten
Tel.: 0821/9151221
www.kueche-und-mehr.com
Mo. vormittag geschlossen

Bodenbeläge (Fliesen)

Fliesen Wiesmayer
Ihr kompetenter & zuverlässiger Partner rund ums: >> Fliesen, Renovieren und Silikonreparatur <<
Königsbrunn, Lindenstr. 25
Tel. 08231-33393 od. 0160/91836251
www.fliesen-wiesmayer.de
Info@fliesen-wiesmayer.de

Sonnenschutz

zwick Rolläden GmbH
Rolläden, Jalousien, Markisen, Sonnenschutz, Rollläden
REPARATURDIENST
Messerschmittweg 42 1/2 · Königsbrunn
Tel. 08231/989770 · Fax: 08231/9897733
www.zwick-rollaeden.de

Balkone

Koch GMBH
Markisen, Wintergärten, Pergolen, Vordächer
Ausstellungsraum Klosterlechfeld
Am Wäldle 12 · Tel. 08232/77426
Di., Mi., Fr.: 14.00-18.00 Uhr
www.kochueberdachungen.de

Heizung & Sanitär

Vogel-Mineralöle
Heizöl, Diesel, Benzin, Rasenöl, Pellets
0 82 32 / 99 40 99
88553 Westerringen · www.killsperger-oils.de

Erdbewegungen

auch für den privaten Aushub

- Erdbewegungen
- Kieslieferung
- Abbruch
- Maschinenvermietung
- Maschinentransporte

SCHNELL • PREISWERT • ZUVERLÄSSIG

Beschriftungen

Harald Schieber Drucktreff
Gestalten · Drucken · Beschriften
Bahnhofstrasse 13a · 86080 Schwabmünchen
Tel.: 08232/77400 · info@drucktreff.de

Ulrichstraße 40
86836 Lagerlechfeld
Telefon: 08232/96880 · www.zienercker-erdarbeiten.com

ZIENERCKER
ERDARBEITEN

Facebook – Fluch oder Segen

Fischach. Was ist Facebook? Wie schätze ich mich vor dem Zugriff Unbefugter? – das und mehr ist Inhalt des Vortrags von Frank Müller am Donnerstag, 29. September, von 19 bis 21 Uhr in der Grund- und Mittelschule Fischach-Langenneufnach, Schmutterweg, Fischach. Anmeldungen nimmt entgegen die vhs Fischach, Telefon 08236/958 19 95 oder per E-Mail an fischach@vhs-augsburger-land.de. Die Gebühr für den Vortrag beträgt 11,40 Euro. (pm)

Schlösschen Open: Kunst und mehr

Bobingen. Das Kulturamt und der Kunstverein Bobingen laden für Freitag, 30. September, ab 19 Uhr erneut zum „Schlösschen Open“ ins Untere Schlösschen, Römerstraße 73, ein. So wird der Kunstverein die Galerie-Räume im Erdgeschoss öffnen und die große Mitgliederausstellung „Die Jährliche“ präsentieren. Die ausstellenden Künstler werden anwesend sein und auf Wunsch des Publikums die Ausstellung oder einzelne Unikate erläutern. Auch lädt das Kulturamt wieder zu einem besonderen Live-Konzert ein, dieses Mal rocken die „Ukubats“ den Barocksaal des Schlösschens. Das Münch-

ner Duo mit Hans Schneider und Nikolai Strunkmann-Meister sind „zwei Ukulelen mit Gesang“ und widmen sich seit Jahren sehr erfolgreich der Interpretation von bekannten Popsongs auf den kleinen, fast komödiantisch anmutenden Instrumenten mit vier Saiten. Die „Ukubats“ spielen live auf witzige und spielerisch ausgefeilte Weise sämtliche Kracher und Klassiker der Rock- und Popgeschichte.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen. Ebenfalls geöffnet hat beim zwischen sechsten „Schlösschen Open“ das Bistro des Kunstvereins. (pm)

Altmetall-Ankauf! Sofort Bargeld!

PATAMU
Macht Ihr Metall zu Geld
Rohstoffhandel
Containerdienst
Augsburg-Inglingen, Wasserurmstr. 51
oder Einfahrt NETTO, Tel. 0821/65084-70
www.patamu-augsburg.de

Meine (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

PLAMECO
Zimmerdecken · Beleuchtung · Zierleisten
ZILL Schreinerei Zill
Laingrubeweg 1a
89420 Höchstädt
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0 90 74 / 9 22 03 97